

## Valchiavenna : Geheimtipp für Wanderer und Naturgenießer

**Tour 09.07.2020:** Alps Oriental Hotel (Prestone), Fraciscio, Rihugio Chiavenna, Paaso Angeloga, Val di Lei, Paaso Angeloga, Lago Nero, Rihugio Chiavenna, Fraciscio, Alps Oriental Hotel

Auf geht's... Es ist ein herrlicher Morgen, die Sonne scheint, die Temperatur ist ideal für eine Bergwanderung und mein Ziel ist "Val di Lei"... und natürlich wieder zurück ins Hotel....

Der Fußmarsch geht los. Zunächst geht es vom Hotel nach Fraciscio.

Auf dem gut beschilderten Wanderweg geht es am Anfang auf einem Waldweg deftig nach oben. Weiter geht es durch Fraciscio, vorbei an der Kirche in Richtung Rihugio Chiavenna... Es geht in einige Kehren teilweise steil bergauf vorbei an kleine und größere funkelnde Wasserfälle. Es ist ein faszinierender Blick den Wassermassen zu zuschauen. Der Letzte Teil des Weges führt direkt am Bachlauf entlang auf das wunderschöne



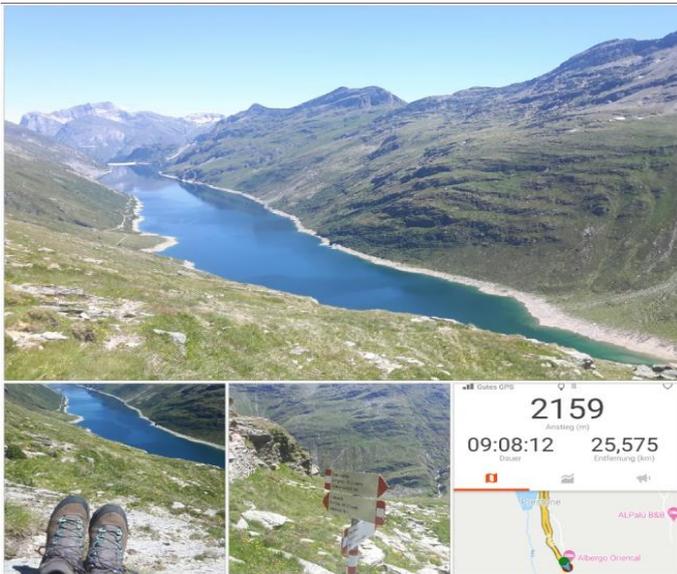
Hochplateau Alpe Angeloga ein Blick zurück in das Val di Spluga ist atemberaubend!

Sattgrüne Alpwiesen mit Alpenrosen und vielen weiteren Bergblumen, soweit das Auge blickt. Duftende Naturlandschaften, die die Nase verzücken und imposante Berggipfel (Pisso Stella, Pisso Groppera usw.), die für Staunen bei mir sorgen. Ein Etappenziel ist erreicht: Alps Angeloga, Rihugio Chiavenna mit Lago Angeloga. Ein kleiner Tipp: im Rihugio Chiavenna gibt es einen guten Kaffee und dabei die Bergkulisse genießen ist traumhaft schön.



Weiter geht es zum Passo Angeloga: über einen steinigen Weg mit gestufte Felsen den felsigen Hang hoch an unzähligen tiefblaue Seen vorbei zum Passo Angleloga.





Und da, endlich ist das Ziel erreicht: freier Blick auf den Lago di Lei im Valle di Lei. Und ganz am Ende ist die gewaltige Staumauer sichtbar! Diese sensationelle Aussicht lädt zum Verweilen ein, um all das Schöne aufnehmen zu können...

zurück ging es den gleichen Weg mit einem Abstecher zum Lago Nero und dabei immer ein Blick auf die fantastische Bergkulisse mit den teilweise noch verschneiten Berggipfeln. Es geht über den Zickzackweg weiter in Richtung Rihugio Chiavenna, Fraciscio, wieder vorbei an den üppig blühenden Alpwiesen, die wilden Bergbäche sprudeln aus den Felsen und immer den Blick in das Val di Spulga gerichtet... vorbei an der kleinen Kirche am See in Prestone zum Alps Oriental Hotel.....



und als kulinarisches Highlight des Tages, gab es im Alps Oriental Hotel ein köstliches Essen!

vielen Dank an die ganze Familie Fanetti und das ganze Team!

Danke auch für die viele Infos und Tipps für die Wanderung

Liebe Grüße aus Blaubeuren

Anke